

RecMag Experts Tonstudioplanung

Zusatzmaterial: Beispiel-To-Do-Liste

Habt ihr euch für ein Konzept entschieden und alle nötigen Befunde eingeholt, so ist es nützlich, in Form einer To-Do-Liste alle anstehenden Arbeiten zusammenzutragen. Das dient der Übersicht über alle Teilbereiche und erleichtert das anschließende Einschätzen des Kapitalbedarfs sowie die Erstellung einer realistischen Zeitplanung. In meinem Beispiel ergab sich folgende Liste, bei der ich auch selbst mehrere Aufgaben übernahm, um Kosten zu sparen (selbstverständlich habe ich bei allen selbständig erledigten Arbeiten fachlichen Rat eingeholt und erst nach ausgiebiger Literaturrecherche begonnen):

- Wasserrohre aus Studio 1 umleiten (Installateur)
- Stahlträgerkonstruktion aufbauen, tragende Wand einreißen, Fenster und Türausschnitte anlegen (Maurer)
- Fußbodenheizung auf den Bereich des ehemaligen Vorratskellers ausdehnen, um Unebenheiten im geplanten Studio 1 beim Verbinden der Räume auszugleichen (Installateur)
- Trockenbauwand zur Trennung zwischen Studio 1 und Studio 2 sowie Umkofferungen von Stahlträgerkonstruktionen und Wasserrohren (Trockenbauer)
- Parkett-Fußboden verklebt verlegen, um ungewollte Schwingungen zu vermeiden (Bodenleger)
- Akustik-Installation
- Wallboxen und Studiomöbel bauen
- Deckensegel mit integrierten Halogenspots zur Beleuchtung und als Deckenabsorber anbringen
- Verkabelung der Räume, Verlegen aller Audio und Video-Leitungen
- Elektroinstallation
- Weißeln
- Fenster und Türen einbauen (Schreiner)
- Verkabelung des Equipments, Löten der Patchbay
- Mischpultinstallation
- Testlauf